



F O R U M

Schwoich

Nr. 75 / Dez 2019



DIE INFORMATIONS-ZEITUNG DER GEMEINDE SCHWOICH

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt • Zugestellt durch Postat



Das traditionelle Adventsingen in der Pfarrkirche, der große Empfang für den Hl. Nikolaus, die stillen Rorate-Ämter, das beliebte Pfarrcafé am 8. Dezember, die Weihnachtsfeier für unsere Senioren, das gesellige „Z'ammkemma“ – der Advent in Schwoich ist alle Jahre eine besondere

Zeit, die vor allem für die Kinder einige schöne Aufregungen bereit hält. Mit einigen Eindrücken der letzten Tage wünscht auch die Redaktion des „Forums“ allen Leserinnen und Lesern ein schönes und ruhiges Fest und im neuen Jahr viel Freude, Energie und vor allem Gesundheit!

Gemeinderat und Bürgermeister wünschen allen Schwoicherinnen und Schwoichern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Im Rahmen der Gemeindeversammlung Anfang Dezember habe ich im Gasthof Neuwirt vor zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern Rechenschaft über das zu Ende gehende Jahr abgelegt. Schwerpunkte waren der Stand in Sachen Baurestmassen-Deponie Neuschwendt, die Siedlung am „Stöffweg“ und der Fortschritt beim Kindergartenbau.

Hier noch einmal kurz zusammengefasst: Im Frühjahr 2020 ist mit einer weiteren Verhandlung in Sachen **Baurestmassen-Deponie** zu rechnen. Gemeinde und Bürgerinitiative bereiten sich darauf seit geraumer Zeit mit Unterstützung von Fachleuten (Juristen, Techniker) entsprechend vor.

Am 13. Jänner findet eine Informationsveranstaltung für die Interessenten am „Stöffweg“ statt. Die Vergabe für die Objekte ist in nächster Zeit geplant, Gemeinde und Sonnendorf GmbH werden die einzelnen Häuser mit Plan, möglichen Ausbaustufen, genauer Kostenaufstellung, Wohn-

bauförderungssätzen (Kredit oder Scheck) und Finanzierungsmöglichkeit vorstellen. In weiterer Folge werden mit den Bewerbern Termine für Einzelgespräche vereinbart, bevor der Gemeinderat die Objekte nach den Richtlinien der Gemeinde Schwoich vergeben wird.

Der Fortschritt beim **Bau des Kindergartens** bereitet uns große Freude, und viele sind schon auf die Eröffnung im Herbst nächsten Jahres gespannt. Hier entsteht ein sehr stattliches, zukunftsorientiertes Gebäude, und es ist sehr erfreulich, dass durch die hervorragende Zusammenarbeit von Firmen, Architektin, Bauleiter und Gemeinde Bauzeit- und Finanzierungsplan genau eingehalten werden.

Rekordbudget für 2020

Die Planung für das Jahr 2020 ist bereits abgeschlossen, das Budget ist kundgemacht und soll in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember beschlossen werden. Es wird wieder ein Kraftakt, denn der Kindergartenbau bedarf

großer finanzieller Anstrengungen. Der Finanzbedarf liegt bei netto 3,5 Millionen Euro. Ohne entsprechende Unterstützung des Landes Tirol, bei dessen Entscheidungsträgern ich mich herzlich bedanke, könnte unsere Gemeinde dieses Großprojekt nicht realisieren.

Verkehrskonzept

Der Verkehrsausschuss beschäftigt sich schon seit einigen Jahren unter Beiziehung eines Sachverständigen mit einem Verkehrskonzept für unsere Gemeinde. Schritt für Schritt werden die Vorschläge umgesetzt. Dabei geht es vor allem um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen, die Schaffung von Parkmöglichkeiten und die Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum. Ein wesentlicher Punkt ist der geordnete Pkw-Verkehr am Dorfplatz. Hier sind schon erste Verbesserungen zu verzeichnen. So wurde etwa ein sog. „Mitarbeiter-Parkplatz“ in unmittelbarer Schulnähe errichtet, der nachmittags und abends auch als zusätzlicher Parkplatz zur Verfügung



Foto: R. Möllinger

steht. Leider haben einige Mitbürgerinnen und Mitbürger noch nicht realisiert, dass das Halten und Parken auf dem sog. „Mittelstreifen“ des Dorfplatzes nicht mehr erlaubt ist. Ich glaube, dass bei Veranstaltungen und starkem Verkehrsaufkommen der Weg von den Parkplätzen beim Fußballplatz oder unterhalb der Kirche doch zumutbar sein sollte.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auch auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

ISOLED spendet 5.000 Euro für den Schwoicher Sozialfonds

Über eine noble Spende freut sich die Gemeinde Schwoich: So wie im letzten Jahr verzichtet die Firma ISOLED auch heuer auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und bringt stattdessen wieder 5.000 Euro in den Schwoicher Sozialfonds ein. Geschäftsführer Ing. Hacudar Oytan überreichte den Scheck Anfang Dezember an Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr, die sich im Namen der Gemeinde

herzlich für die großzügige Spende bedanken. Das Unternehmen ist 2016 nach Schwoich ins Gewerbegebiet Egerbach übersiedelt. ISOLED betreibt einen weltweiten Handel mit Beleuchtungskörpern- und systemen aller Art und bietet zukunftsweisende LED Lichtlösungen und intelligente Beleuchtungskonzepte. Von den insgesamt 120 Mitarbeitern sind 80 alleine in Schwoich beschäftigt.



Geschäftsführer Ing. Hacudar Oytan und Gattin Melinda überreichten den Spendenscheck an Bgm. Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung.
Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766
buergermeister@schwoich.at

Das nächste
Schwoicher „Forum“
erscheint im März 2020

Gemeinde Schwoich „gut und stabil“ unterwegs



Beim Siedlungs-Projekt „Stöfflweg“ sind die Bauarbeiten im Gange. Am 13. Jänner sind Interessenten zu einem Informationsabend geladen.



Der neue Kindergarten der Gemeinde wächst. Im Herbst nächsten Jahres soll die Einrichtung den Betrieb aufnehmen.

Was hat die Gemeinde Schwoich 2019 beschäftigt? Was kommt im nächsten Jahr auf uns zu? Die Gemeindeversammlung am 2. Dezember bot Bgm. Josef Dillersberger wieder Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben zu geben.

Deponie-Pläne: Nächste Verhandlung im Frühjahr

Geprägt war dieses Jahr 2019 natürlich über weite Strecken von einem großen Thema: die geplante Baurestmassen-Deponie im Neuschwendt-Steinbruch. Über die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten von Gemeinde und Bürgerinitiative wurde im „Forum“ laufend berichtet, aktuell sind die Vorbereitungen auf die nächste „heiße Phase“ im Gang: Im Frühjahr 2020 steht die nächste öffentliche Verhandlung ins Haus, gemeinsam mit Anwälten und Fachleuten ist man in Schwoich dabei, möglichst viele Bereiche (Luft, Wasser, Lärm etc.) auf mögliche Beeinträchtigungen abzuklopfen und allfällige Gesundheitsgefährdungen festzumachen. Die Einwände, Bedenken und Vorbehalte werden dann gemeinsam in die Verhandlung eingebracht. Wichtige Informationen für die Bevölkerung werden rechtzeitig vor der nächsten Verhandlung erfolgen.

Wie geht's weiter am „Stöfflweg“?

Das neue Siedlungsprojekt auf den „Stöffl-Gründen“ in Sonnendorf gab bei der Versammlung Anlass zur Diskussion, nachdem ein Gemeindegänger das Projekt

in einigen Punkten kritisierte. Heuer haben die Erschließungsarbeiten begonnen, und mittlerweile stehen auch die Preise für die einzelnen Wohneinheiten und Häuser fest. Für alle Interessenten ist nun ein weiterer Informationsabend geplant: Am 13. Jänner stehen alle Ansprechpartner zur Verfügung, um Fragen rund um das Projekt zu beantworten.

Die **Radwegverbindung Söll-Schwoich-Kufstein** konnte am 13. Juli offiziell eröffnet werden.

6,6 Mio. Euro im Budget für das Jahr 2020

Das Budget der Gemeinde weist einen ausgeglichenen Haushalt von 6,6 Mio. Euro an Einnahmen und Ausgaben aus. Aufgrund der sog. „Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung (VRV 2015)“ muss die Buchhaltung ab 2020 auf das Dreikomponenten-System (Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögens-

rechnung) umgestellt werden. Im Jahr 2019 wurde das Gesamtvermögen der Gemeinde in die Buchhaltung aufgenommen, deshalb kann im Rechnungsabschluss 2019 ein Gesamtvermögen mit ca. 29 Millionen Euro angeführt werden.

Die Einnahmen aus eigenen Steuern und den Ertragsanteilen schlagen mit € 3.333.200 zu Buche. Die Ertragsanteile steigen auf € 2.382.000, die eigenen Steuern von € 902.600 auf € 951.200 (davon € 730.000 Kommunalsteuer). Für den neuen Kindergarten werden € 900.000 und für den Ankauf des restlichen Karrer-Grundes € 130.000 neu an Darlehen aufgenommen, deshalb beträgt der Gesamtschuldenstand im Jahr 2020 € 2.052.600. Der Schuldendienst (Tilgungen) beträgt € 192.200. Dividiert man den Schuldenstand durch derzeit 2.566 Einwohner (Hauptwohnsitze), so ergibt sich für die Gemeinde Schwoich eine Pro Kopf-Verschuldung von €

799.- (der Bezirksschnitt liegt bei € 1.000.-).

Der Personalaufwand erhöht sich um 8,8% auf € 1.087.500. (Die größten Ausgabe-Posten sind in einem Info-Kasten auf dieser Seite zusammengefasst). Erfreulich das Fazit von Finanzverwalter Bernhard Gratz: „Die Finanzlage der Gemeinde ist als gut und stabil zu bezeichnen!“.

Was passiert 2020?

Bgm. Dillersberger skizzierte auch die Vorhaben im kommenden Jahr: Wichtigstes Projekt bleibt der Bau des **Kindergartens**. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,5 Mio. Euro, wobei von Land und Bund entsprechende Förderungen vorgesehen sind. Die Fertigstellung ist für Herbst 2020 geplant.

Der Tiroler Landtag hat heuer das Gesetz über die Erhebung einer **Freizeitwohnsitzabgabe** beschlossen, das am 1. Jänner 2020 in Kraft treten wird. Damit muss auch in Schwoich erstmals diese Abgabe erhoben werden. Der Gemeinderat hat die Höhe jedenfalls am untersten Ende der vorgeschlagenen Sätze angesiedelt.

Das **Schwoicher Verkehrskonzept** wird auch 2020 weiter vorangetrieben. Es geht vor allem um neue Bereiche von Geschwindigkeitsbeschränkungen, die Schaffung von Parkmöglichkeiten und um die notwendige Verkehrsberuhigung im Dorfkern. Über das neue **nordische Zentrum**, das der WSV am Eingang zur „Laug“ plant, lesen Sie ausführlich im Sportteil dieser Ausgabe.

Die größten Ausgabe-Posten

Betriebsaufwand		
BKH Kufstein:	€ 156.000.-	
Tiroler		
Gesundheitsfonds:	€ 418.400.-	
Behinderten- und Sozialhilfebeitrag:	€ 347.100.-	
Jugendwohlfahrt:	€ 57.800.-	
Rettung/Notarzt:	€ 23.700.-	
Mobile Dienste:	€ 43.100.-	
Wasserversorgung:	€ 218.900.-	
Abwasserverband:	€ 339.300.-	
Volksschule:	€ 179.100.-	
Kindergarten:	€ 435.900.-	
„Raupelinnen“:	€ 20.000.-	
Neue Mittelschulen		
Kufstein und Wörgl:	€ 90.900.-	
Musikschule:	€ 62.600.-	
Betriebsabgang Altenwohnheim-Innpark:	€ 43.000.-	
Recyclinghof:	€ 32.000.-	
Asphaltierungs- u. Ausbesserungsarbeiten:	€ 120.000.-	



Zwischen Bodenständigkeit und verspielter Kreativität

Erste Haube für „Bierol Taproom & Restaurant“

Im „Bierol Taproom & Restaurant“ fliegen die Bierkorken. Das ehemalige „Stöfflbräu“ erhielt vom Restaurantführer Gault & Millau die erste Haube. Die Freude bei Küchenchef Thomas Moser, Chefin Caroline Bichler und ihrem Team ist riesig.

„Die Gerichte sind teilweise so schräg, dass man schon weit fahren müsste, um ähnlich ausgefallene Teller zu bekommen. Schweinsbauch mit Tiroler Kola, Störkaviar zur Kalbszunge, ein sensationelles Beuscherl und als Dessert ein neapolitanisch inspirierter Baba au rhum. Die ganze Karte oszilliert zwischen Bodenständigkeit und verspielter Kreativität. Großartige Biere. Gute Empfehlungen.“

So findet man den „Bierol Taproom“ mit 12 Punkten ab sofort im Gault & Millau Restaurantführer. „Die Beschreibung trifft genau das, was wir an unsere Gäste weitergeben möchten“, freut sich Caroline Bichler, „zu wissen, wo man herkommt, und dennoch zu zei-

gen, was noch alles möglich ist.“ Seit drei Jahren bringt Thomas Moser hier in Schwoich besondere Gerichte auf den Teller. „Immer mit dem Augenmerk auf eine Synthese zwischen zeitgemäß kreativem Schaffen und dem Fokus auf das Geschmackserlebnis“, wie der Küchenchef betont. Das soll auch in Zukunft so bleiben: „Wir wollen nichts verändern, außer den regionalen Gedanken weiter zu führen und noch fester zu verankern.“

Caroline Bichler hat 2016 am elterlichen Stöfflhof ihre eigene Gastronomie aufgebaut. Ziel: Hochwertige Biere und die Speisen von Küchenchef Thomas Moser (ehemals Lamark, Restaurant Alexander und Sigwarts Tiroler Weinstuben) in Einklang zu bringen – ein Konzept, das so in Österreich sicherlich einmalig ist. Moderne, gehobene Gastronomie in einem ehemaligen Kuhstall, wo nicht Wein, sondern Bier im Vordergrund steht. Das gibt es nicht an jeder Ecke – und das wurde nun von Gault & Millau belohnt.



Das Bierol Taproom & Restaurant-Team freut sich über die erste Haube: Von links: Chef de Rang Simon Pecha, Chefin Caroline Bichler, Küchenchef Thomas Moser und Souschef Sebastian Kuska. Foto: René Ruprecht

Für eine mutigere Klima-Politik



Am 20. September haben 665 Orte in Österreich an einer Klima-Aktion für eine mutigere Klimapolitik teilgenommen. Die „Klimaschutz-Gemeinde Schwoich“ war ebenfalls dabei, leider hat sich aber nur eine Handvoll GemeindegängerInnen bei der Ortstafel eingefunden, um ihren Willen zur positiven Änderung der Klimapolitik Ausdruck zu geben. Vielleicht werden es ja beim nächsten Mal mehr, denn nur gemeinsam können wir unsere Zukunft besser gestalten. Foto: Zawadil



„Alma“ auf dem Luftweg...

Zu einem höchst ungewöhnlichen Einsatz musste die Feuerwehr Schwoich am 21. Oktober ausrücken. In der Nähe der Schwoicher Brücke hatte sich eine Kuh zum Kalben in steiles Gelände zurückgezogen. Dort kam das bedauernswerte Tier dann nicht mehr vor und zurück und musste von der Feuerwehr mit einem Kran geborgen werden. „Alma“ und ihr Kalb waren schließlich nach etwas mehr als einer Stunde wieder in Sicherheit.

SPAR-Projekt mit einer Bäckerei und 16 Wohnungen geplant



Das neue Gebäude in einer ersten Modell-Ansicht. Neben dem SPAR-Markt und einem Bäckerei-Geschäft sind 16 Wohnungen vorgesehen.

Das Projekt „Neuer SPAR-Markt“ in Schwoich nimmt immer konkretere Formen an. Die WE ist zur Zeit dabei, auf dem Grundstück gegenüber dem Fußball-Vereinsheim ein Wohn- und Geschäftshaus umzusetzen.

Das Bauvorhaben wurde zwischen Gemeinde Schwoich WE, SPAR und dem künftigen Kaufmann Richard Planer im Einvernehmen entwickelt. Der Markt soll von Planer betrieben werden, der die Räumlichkeiten auch ankaufen möchte. Im Erdgeschoss wird sich auch Andi Schellhorn mit einem kleinen Bäckerei-Geschäft einrichten.

Rund um die beiden Geschäftseinheiten sollen schließlich 16 Eigentumswohnungen entstehen, die sich auf vier Geschosse verteilen (geplant sind drei 4-Zimmer, acht 3-Zimmer- und fünf 2-Zim-

mer-Wohnungen). Das Vergaberecht für diese Wohnungen liegt bei der Gemeinde.

Der Parkplatz auf dem öffentlichen Gut wird um einen Betrag von € 150 pro m² abgetreten. Die Gemeinde kauft dafür mit dem Erlös drei Tiefgaragen-Stellplätze (einen mit einer e-Ladestation). Zusätzlich wird ein oberirdischer Parkplatz mit einer e-Ladestation bestückt, um so e-Car-Sharing zu ermöglichen.

Die Stellplätze des SPAR-Marktes sollen außerhalb der Geschäftszeiten auch durch die Gemeinde genutzt werden können. Im Gegenzug soll dafür der gegenüberliegende Parkplatz beim Fußballplatz in Stoßzeiten für Spar-Kunden zur Verfügung stehen.

Zur Zeit arbeitet man intensiv an den Einreichplänen, der Baubeginn ist für Sommer 2020 geplant, die Fertigstellung für Ende 2021.

Kostenlose Rechtsberatung bei Kufsteiner Notaren

Den Tiroler Notaren ist es ein Anliegen, dass der Zugang zu Rechtsberatung für die Bevölkerung möglichst einfach erfolgen soll. Deshalb gibt es bereits das Angebot sogenannter „Amtstage“, an denen jedermann ohne Voranmeldung eine kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen kann. Die drei Kufsteiner Notare Dr. Pius Petzer, Dr. Josef Kurz und Dr. Erwin Koller werden nun ab

dem kommenden Jahr (beginnend mit 25. Februar 2020) jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils von 13.30 bis 17 Uhr in ihren Kanzleien solche Amtstage abhalten.

An diesen Tagen kann man ohne vorherige Anmeldung in eines der genannten Notariate kommen. Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Zwei „e“ für Neuling Schwoich



Die Gemeinde Schwoich ist im Rahmen des e5-Landesprogrammes für ihre vorbildliche Energiepolitik ausgezeichnet worden. „e5-Neuling Schwoich sicherte sich gleich beim ersten Anlauf zwei e's. Die Gemeinde legte mit ihrer 40 kWp-Photovoltaik-Anlage auf der Volksschule und lokaler Wärmeversorgung durch ein Biomasse-Mikronetz eine starke Premiere hin“, heißt es in einer Aussendung des Landes. GR Martin Gschwentner, Vizebgm. Peter Payr und Energieberaterin Anni Häusler nahmen die Auszeichnung am 14. Oktober von Energie Tirol-Geschäftsführer Bruno Oberhuber und den beiden LH-Stellvertretern Ingrid Felipe und Josef Geisler bei einer e5-Gala in Innsbruck entgegen.

Foto: Energie Tirol/Sperling

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Ihre Raiffeisenbank in Schwoich | www.rbk.at



Gold für Schwoicher Feuerwehrmänner

Toller Erfolg für die Feuerwehr Schwoich. Martin Strasser, Sebastian Thaler und Alexander Steinbacher (im Bild von links) haben im Oktober beim großen Atemschutz-Leistungsbewerb des Bezirkes in Scheffau teilgenommen. Nach dem wochenlangen Training freute sich Christoph Steinbacher als Atemschutz-Beauftragter der FF Schwoich, dass alle drei Kameraden das Abzeichen in Gold mit Bravour bestanden haben! Auch Kommandant-Stv. Harald Gschwentner war übrigens als Bewerber in Scheffau mit von der Partie.



Die NR-Wahl in Schwoich

Bei der **Nationalratswahl** am 29. September gab es in der Gemeinde Schwoich folgendes Ergebnis:

ÖVP: 713	55,44% (+8,55%)
SPO: 128	9,95% (-5,65%)
FPÖ: 203	15,79% (-9,99%)
GRÜNE: 131	10,19% (-7,86%)
NEOS: 72	5,60% (+1,50%)
JETZT: 19	1,48% (-1,49%)
KPÖ: 4	0,31% (-0,18%)
GILT: 9	0,70% (-0,64%)
WANDL: 7	0,54%

Die Wahlbeteiligung betrug in Schwoich 67,56% (im Jahr 2017 waren es 74,29%).



Auf ein sehr schönes Erntedankfest kann die Landjugend/Jungbauenschaft Schwoich wieder zurückblicken. Ein großer Dank geht an das Trio „De Wild-

schönauerinnen“, das die Hl. Messe am 6. Oktober in der Schwoicher Pfarrkirche sehr feierlich musikalisch umrahmt hat.

Erfolgreiche Lehrlings-Ausbilder

Zwei Auszeichnungen hat vor kurzem das Ebbser Unternehmen 3CON erhalten: die Landesauszeichnung „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ und vom Wirtschaftsministerium das Prädikat „Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“. Als einer der beiden Lehrlingsausbilder im Unternehmen darf sich auch der Schwoicher Daniel Rusch über diese Erfolge freuen.

Tüchtige Lehrlinge

Am 28. November wurden in der Wirtschaftskammer Kufstein die Auszeichnungen für die Leistungen von Lehrlingen im Rahmen der „Tyrol Skills“ überreicht. Dabei wurden auch einige Lehrlinge bzw. Unternehmen aus Schwoich vor den Vorhang gebeten:

Landessieger wurde Daniel Prantner, Kraftfahrzeugtechniker bei der Truck Center GmbH in Kundl. Zweifacher Landessieger ist Georg Sieberer, Rauchfangkehrer aus Thiersee, er steht im 3. Lehrjahr bei der Fa. Stegmayr in Schwoich.

Über das Goldene Leistungsabzeichen freuen sich Johannes Bichler (Metalltechnik, 3con), Andreas Guggenberger (Installations- und Gebäudetechnik, BHG) und Florian Maier (Metalltechnik, Traktorenwerk Lindner).

Andreas Sieberer, Maurer bei der Fa. RiederBau, erreichte einen 3. Platz.

Ein Dankeschön für den wunderschönen Blumenschmuck



Am 30. September hat der TVB Kufsteinerland die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb 2019 aus Schwoich und Bad Häring im Gasthof Egerbach zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen. Nach einem gemeinsamen Abend-

essen wurden die Bilder der Gärten und blumengeschmückten Häuser präsentiert. Im Bild die glücklichen Gewinnerinnen von Gutscheinen, die im Rahmen der Veranstaltung verlost wurden, mit Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.

Ein märchenhafter Abend mit der BMK Schwoich

Die Bundesmusikkapelle Schwoich bescherte ihrem Publikum beim traditionellen Cäcilienkonzert einen wahrlich märchenhaften Abend.

Von der launigen Moderation durch Angelika Kaltenhauser und Hubert Schellhorn bis zu verschiedenen Stücken im Programm – das Thema zog sich durch das ganze Konzert. Nach dem „Einzug der Königin von Saba“ erzählte Kapellmeister Herbert Sonnerer mit seinem glänzend disponierten Orchester ein selten gehörtes „Märchen aus dem Orient“ (Johann Strauss), um dann im ersten Teil noch den Spuren „Gullivers“ auf seinen abenteuerlichen Reisen zu folgen.

Auf drei mächtigen Flüssen ging's nach der Pause in Arie Malandos opulenter Suite „Los Rios“ über Rio Negro, Orinoco und Chubut quer durch Südamerika, bevor Harald Sonnerer in Caravallis „Let me try again“ ein souveränes Tenorhorn-Solo hinlegte.

Highlight im zweiten Teil: die von Philip Sparke arrangierten „Queen Symphonic Highlights“ – ein toll intoniertes Medley der britischen Allzeit-Legenden, für das die Schwoicher Rockband stürmischen Applaus erntete.

Mit dem Marsch „Tirol bleibt Tirol“ (gewidmet dem heuer verstorbenen Landeskapellmeister Hans Eibl) und mit Brahms' zärtlichem „Guten Abend gut' Nacht“ verabschiedete die BMK Schwoich ihr Publikum schließlich mit wohligen Klängen aus einer ab-



Hannes Mitterer wurde für 25 Jahre bei der BMK Schwoich geehrt. Bgm. Josef Dillersberger, Bez.-Stabführer Hubert Schneider, Obmann Christian Lengauer-Stockner und Kapellmeister Herbert Sonnerer gratulierten.

wechslungsreichen musikalischen Märchenstunde.

Ehrung

Der Abend bot auch den passenden Rahmen für eine Ehrung. Hannes Mitterer steht seit 25 Jahren als Klarinettist in den Reihen seiner Kapelle und ist auch im Vorstand als verlässlicher Kassier engagiert. Dafür gab's vom Tiroler Blasmusikverband Dank und Anerkennung, Bezirks-Stabführer Hubert Schneider überreichte Urkunde und Medaille, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde. Beifall gab's auch für die fünf JungmusikantInnen, die heuer ihre Leistungsabzeichen abgelegt haben.



„Let me try again“: Harald Sonnerer brauchte bei seinem Solo auf dem Tenorhorn keinen zweiten Versuch.

Die Kinderkrippe Raupelchen hat auch heuer wieder zur alljährlichen Laternenfeier eingeladen. Unter dem Jahresmotto „SINNvolle Gefühle“ waren die kleinen Laternen gebastelt worden, 35 Kinder mit ihren Familien zogen schließlich gemeinsam in die Pfarrkirche ein, wo Diakon Franz Reinhartshuber eine kleine, aber feine Feier zelebrierte. Es war ein schönes Bild: Mit dem Segen Gottes verließen die Kinder am Ende der Messe mit strahlenden Augen und ihren leuchtenden Laternen die Kirche.





Gold und Diamant: Schwoich feierte gleich neun Jubelpaare



Die Schwoicher Jubelpaare mit Diakon Franz Reinhartshuber, BH-Stv. Dr. Herbert Haberl, Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.

Auch heuer gab es in Schwoich eine kleine Feier für die Jubelpaare des Jahres. Diesmal mit rekordverdächtiger Beteiligung: Gleich neun Paare konnten 2019 Hochzeits-Jubiläen feiern.

Die Goldene Hochzeit begingen in diesem Jahr Erich und Maria-Luise Obermaier, Heinz und Wal-

traud Auinger, Georg und Berta Grindhammer, Josef und Ingeburg Bayerl, Michael und Christel Karrer sowie Johann und Marianne Rusch.

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten heuer gleich drei Jubelpaare in Schwoich feiern: Lorenz und Barbara Schlecht-

leitner, Peter und Barbara Maier sowie Josef und Maria Steinbacher sind im Jahr 1959 vor den Traualtar getreten und 60 Jahre lang gemeinsam durchs Leben gegangen. Am 26. November zelebrierte Diakon Franz Reinhartshuber für die Jubelhochzeiter einen Gottesdienst, danach überbrachte BH-

Stv. Dr. Herbert Haberl die Glückwünsche des Landes (samt obligater Ehrengabe). Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr gratulierten im Namen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und luden die Jubilare zu einem gemütlichen Nachmittag im Gasthof Kirchenwirt.

Spannender Vorlesetag an der Volksschule Schwoich



Am 19. November fand an der Volksschule Schwoich wieder ein „Vorlesetag“ statt. Für die Kinder ein spannender Vormittag mit vielen neuen Eindrücken. Moidl Tischler las aus ihrem eigenen Schularbeitsheft von damals vor und erzählte Geschichten aus ihrer Jugendzeit, Dipl.-Päd. Klaus Guggenberger, der Präsident des Tiroler Blindenverbandes, unterhielt die Buben und Mädchen mit einer Geschichte von Pippi Langstrumpf, sprach mit den Kindern aber auch

darüber, wie sehbehinderte Menschen ihr Leben mit Hilfe von technischen Hilfsmitteln meistern. Und der Schwoicher Prof. Franz Steinbacher las als ehemaliges Kriegskind aus Anne Franks Tagebuch vor. „Vorlesen oder Zuhören, beides kann Freude und Spannung bereiten. Das konnte man in den unterschiedlichen Vorlese-Situationen in den Gesichtern der Kinder und unserer Gäste lesen“, freute sich Dir. Andrea Bichler nach einem interessanten Vormittag.

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV Schwoich lädt wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Betriebe, Stammtische, Vereine und andere Gruppierungen. Geschossen wird am 3. und 4. Jänner, am 30. Dezember steht die Anlage ab 18 Uhr zum Training zur Verfügung. Anmeldungen bei Albert Höck, Tel. 0650/7772 537.

Todesfälle

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Julius Kollaczia im 73. Lebensjahr
Sebastian Exenberger im 89. Lebensjahr
Loisi Steinbacher im 87. Lebensjahr
Reinhard Schwab im 67. Lebensjahr

„Pink Banana“ – köstlicher Auftakt mit viel guter Laune



Ja, der Name hat schon für so manches Staunen gesorgt. „Pink Banana“ heißt das neue Feinschmecker-Restaurant, das jetzt am Bananensee zur Einkehr lädt. Philipp Zangerl und seine Gattin Claudia haben Gebäude und Lokal in monatelanger Arbeit restauriert und modernisiert. Am 22. November war großer Eröffnungsabend, und die vielen Gäste konnten sich bei bester Stimmung überzeugen, dass die Küche hält, was das neue Ambiente verspricht. An den kulinarischen Köstlichkeiten erfreuten sich auch Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr, die dem gesamten Team um die neuen Besitzer zu einem rundum gelungenen Einstand gratulierten und viel Erfolg für die Zukunft wünschten.



Entgeltliche Einschaltung

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag jeweils ab 17 Uhr – Tel. 0650/40 11 776 – www.pink-banana.at

Fotos: Christian Reiner

Ein meisterlicher Blumenbinder



Dass Stefan Egerbacher ein ausgezeichnetes Händchen für Blumen hat, weiß man nicht nur in Schwoich. Jetzt hat der 35-Jährige die Meisterprüfung als Blumenbinder abgelegt. Am 31. Oktober hat die Wirtschaftskammer Tirol im Congress Innsbruck zum Galaabend der Meister geladen. Dort konnte Stefan seinen Meisterbrief zusammen mit rund 200 Meistern aus Handwerk und Gewerbe aus der Hand von WK-Präsident Christoph Walsner in Empfang nehmen, Vizebgm. Peter Payr gratulierte im Namen der Gemeinde. Mittlerweile ist Egerbacher dreifacher Meister (Gartenbau, Gartenlandschaftsbau und Blumenbinder) und hat sich heuer mit seiner Firma „Schnittstelle“ und seinem Geschäftspartner Christian Egger selbstständig gemacht. Foto: Die Fotografen

Sparkasse fördert den „Lilienhof“



Die Sparkasse in Bad Häring wurde im Jahr 1989 eröffnet und kann nach drei Jahrzehnten auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Im Rahmen der diesjährigen Weltspare- und Jubiläumswoche dankten das Team und die Führungsspitze der Sparkasse Kufstein den Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen. Den runden Filialgeburtstag nahm man auch zum Anlass, um soziale und karitative Institutionen in der Region mit Spenden zu unterstützen. So wurde unter anderem der Verein „Leben und Schaffen am Lilienhof“ in Schwoich mit einer Spende von 1.500 Euro bedacht. Im Bild Obmann Herbert Wechselberger und Brigitte Kaufmann mit den beiden Vorstandsdirektoren Mag. Reinhard Waltl (links) und Klaus Felderer. Foto: MP Photography



Schett und Artenjak Schwoicher Tennis-Meister 2019

Der Tennisclub Schwoich hat seine Vereinsmeisterschaften am 19. Oktober mit der Preisverteilung abgeschlossen. Die Titel holten sich heuer André Artenjak und Patricia Schett.

Hochklassig und spannend das Endspiel der Herren, in dem sich heuer Titelverteidiger Markus Ellmerer und André Artenjak gegenüber standen. Drei Sätze lang duellierten sich die beiden mit rasanten Ballwechseln, bevor am Ende einer tollen Partie ein Tiebreak die Entscheidung bringen musste, den schließlich Artenjak mit 7:4 gewann. Endstand: 7:5/2:6/7:6.

Den B-Bewerb bei den Herren sicherte sich Karsten Henk, der im Finale Alexander Biasi-Bosin mit 6:1/6:4 bezwang.

Im Doppel-Bewerb der Herren haben es zwei Vater-Sohn-Paarungen ins Finale geschafft. Das konnten schließlich Peter und Martin Pfisterer gegen Richard und Markus Ellmerer mit 6:4 und 6:4 für sich entscheiden.

Bei den Damen ging der Sieg erwartungsgemäß an Titelverteidigerin Patricia Schett, die alle Partien gewann. Auf Platz 2 landete Daniela Sollerer. Gemeinsam mit Anita Pfisterer holte sich Schett auch den Titel im Doppel.

Hoch dramatisch verlief das Finale im Mixed-Bewerb, in dem Vanes-



Die strahlenden Sieger der Tennis-Vereinsmeisterschaften mit Obmann Christian Reiner (hinten links).

sa und Martin Pfisterer nach 6:1 im ersten Satz schon auf der Siegerstraße schienen. Doch Christa Kirchmair und Obmann Christian Reiner rissen das Ruder noch herum, holten sich Satz 2 und sicherten sich den Titel am Schluss mit 11:9 im Match-Tiebreak.

Das Finale des Schwoicher Tennis-Express schließlich entschied Thomas Bichler mit 6:3/6:4 gegen Verena Fankhauser-Reisigl für sich.

SPG Unterland souverän Meister

Freude beim FC Riederbau Schwoich. Das Trainerteam Daniel Brandauer und Markus Bado hat die SPG U15 zum souveränen Meistertitel in der Gruppe 1 geführt. Gegen sechs Mannschaften holte man in den Hin- und Rückspielen 8 Siege und 2 Unentschieden. Damit haben sich die Jungs für das

Meister Play off im Frühjahr qualifiziert.

Derzeit sind sieben Schwoicher Spieler fixer Bestandteil der erfolgreichen Spielgemeinschaft Unterland, die im Jahr 2012 mit den vier Vereinen Schwoich, Angerberg, Bruckhäusl und Bad Häring gegründet wurde.

„Netzfetzer“ siegten beim Beachvolleyball-Turnier des TC Schwoich

Der Tennisclub Schwoich mit Obmann Christian Reiner hat auch heuer wieder zu einem Beachvolleyball-Turnier geladen. Und wie im letzten Jahr hatte am Ende die Jugend die Nase vorn: Die drei ausgefuchsten „Netzfetzer“ Noah Lambauer, Matthias Dillersberger und Lennart Pöll kämpften sich mit konstanter Leistung bis ins Finale, wo sie dann auch noch die Herren vom Team „Wer is der Chef“ in drei spannenden Sätzen in die Schranken wiesen.

Die besten drei Teams:

1. „Die Netzfetzer“ (Noah Lambauer, Matthias Dillersberger, Lennart Pöll), 2. „Wer is der Chef“ (Thomas Egerbacher, Markus Höglhammer, Daniel Ellmerer), 3. „WSV Mäuse“ (Lena Kaufmann, Maria Seeberger, Anna Ritzer, Julia Steinbacher).



Die drei bestplatzierten Teams mit den Organisatoren, Turnierleiter Harald Gogl und Vizebpm. Peter Payr.

Wintersportler planen ein neues nordisches Zentrum

Ein ehrgeiziges Ziel verfolgt der WSV Schwoich: Die Wintersportler planen die Anlage eines neuen nordischen Zentrums.

Die Situation ist schon seit längerem klar: Der derzeitige Standort, den die Nordischen in Sonnendorf aufgebaut haben, muss geräumt werden, der Grundbesitzer plant dort den Neubau seiner Brauerei. Also wurde in den letzten Monaten intensiv nach einer neuen Lösung gesucht. Fündig wurde man ganz in der Nähe: Am Eingang zur sogenannten „Laug“ hatten die Nordischen schon vor etlichen Jahren ihre Zelte aufgeschlagen, jetzt soll dort das neue Zentrum entstehen. „Dauerhaft“, wie Präsident Sebastian Thaler bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des WSV betonte, „wir streben mit dem Grundstückbesitzer einen Vertrag über 25 Jahre an“. Geplant ist der Bau eines Funktionsgebäudes (mit Umkleiden, Kiosk, Wachsraum, WC's, Skiverleih etc.) und die Anlage eines modernen Schießstandes. Das Konzept sieht auch einen Grundwasserbrunnen für die vereinseigene Beschneigungsanlage vor, Parkmöglichkeiten gibt es beim nahen Fußballplatz.



Eine erste Visualisierung zeigt, wie das neue nordische Zentrum des WSV Schwoich aussehen könnte.

Die Kosten für das ehrgeizige Projekt können noch nicht exakt beziffert werden. Die Investition kann der Verein aber sicher nicht alleine stemmen, also bemüht man sich bereits intensiv um entsprechende Förderungen. Erster Ansprechpartner ist natürlich die Gemeinde, Unterstützung erhofft man sich auch vom Land Tirol und vom TVB Kufsteinerland, nachdem das Pro-

jekt auch touristisch von Bedeutung ist. Erste Gespräche sind zufriedenstellend verlaufen, Bgm. Josef Dillersberger konnte im Rahmen der Versammlung jedenfalls von positiven Signalen berichten, und Präsident Thaler zeigte sich optimistisch, „dass unser neues nordisches Zentrum im Winter 2021-22 in Betrieb gehen kann.“

Wesentlicher Beitrag für das Dorfleben

Über die diversen Aktivitäten und sportlichen Erfolge berichteten die beiden Obmänner Martin Höck und Toni Lengauer-Stockner sowie die Sportwarte Josef Kaufmann (alpin, in Vertretung von Klaus Ritzer) und Peter Bamert (nordisch), die mit ihren Schützlingen im Winter jede Woche auf Piste und Loipe

unterwegs sind. Für die Arbeit des Vereines, speziell aber für die intensive Nachwuchsarbeit gab's auch Applaus und Dank von Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr: „Der WSV erbringt einen wesentlichen Beitrag für unser Dorfleben, es ist wirklich hervorragend, was hier geleistet wird.“ Im Rahmen der Neuwahlen wurde Sebastian Thaler als Präsident im Amt bestätigt, seine Stellvertreter sind Andi Ritzer und Bernhard Kirchmair. Außerdem im Hauptvorstand vertreten: Kassierin Karin Lengauer-Stockner, Schriftführer Norbert Fankhauser, Veranstaltungs-Referentin Lore Kaider. Kampfrichter-Referent Andy Mayer legte seine Funktion zurück, für seine vorbildliche Arbeit in den letzten Jahren gab's einen Sonderapplaus.



Der Vorstand des WSV mit Präsident Sebastian Thaler (vorne, 2.v.r.).

Tennis-Jugend im Wettkampf

Die Tennis-Vereinsmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen fand heuer am 14. September statt. Bei den Anfängern konnte Alexandra Deutsch alle Spiele für sich entscheiden, in der Kids-Gruppe holte sich Stefan Fankhauser er-

neut den Titel vor Moritz Jarnig. Grund zum Jubeln hatte auch Raphael Leps, der seinen Vereinsmeister-Titel gegen Martin Schellhorn erfolgreich verteidigte. Der Titel „Rookie of the Year 2019“ ging an Hannes Schellhorn.



Die Nachwuchs-Truppe des TC Schwoich mit Trainer Peter Pfisterer.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Dezember 2019 bis März 2020

DEZEMBER

21. Rorate und Frühstück der Kath. Frauenschaft (7 Uhr)
21. WSV: Tirol Milch-Cup Elite Biathlon
22. Z'ammkemma im Advent (ab 16 Uhr beim Musikpavillon)
24. Landjugend: „Warten auf's Christkind“ – Spielevormittag im Kindergarten
24. Kinderweihnacht (16 Uhr), Christmette (23 Uhr)
26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst – anschließend Christbaum-Versteigerung und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters im Mehrzwecksaal
- 27.-29. WSV alpin: Kinderschikurs
30. WSV alpin: 1. Engl-Cup, anschließend Kinder-Vorsilvester und abends Vorsilvester-Party
31. Jahresabschluss-Gottesdienst (15 Uhr)

JÄNNER

- 03./04. ESV: Dorfmeisterschaft im Stockschießen
- 03./04. Sternsinger-Aktion
05. Christbaum-Versteigerung der Sängerrunde (19.30 Uhr, GH Neuwirt)
06. Gottesdienst mit den Sternsängern
08. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
08. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs mit Hans Feldkircher
10. WSV alpin: 2. Engl-Cup
11. Schiausflug der Landjugend
13. Infoabend „Stöflweg“ (19.30 Uhr, Aula Volksschule)
15. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
16. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs mit Elke Mariacher
19. WSV alpin: Sparkassen-Bezirkscup Kinder
21. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
22. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
24. WSV alpin: 3. Engl-Cup
26. Landjugend: Rodelrennen
29. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
30. Pensionisten: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (13.30 Uhr, GH Neuwirt)
31. Erwachsenenschule: Beginn Acrylmalkurs mit Ingeborg Goebel

FEBRUAR

01. WSV: Raiffeisen Bezirkscup Langlauf
02. WSV: Vereinsmeisterschaft nordisch

02. Lichtmess, Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche und Blasius-Segen
05. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
12. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
13. WSV nordisch: Raiffeisen Bezirkscup und Rossignol Kids Race
14. WSV: Landespolizei-Meisterschaft Langlauf
14. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung (20 Uhr, GH Neuwirt)
15. Theaterrunde: 2. Schwoicher Theaterball
19. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
22. Raupelinnen: Großer Schwoicher Kinderfasching
22. WSV: Fasching-Seilrennen am Hochfelderner
23. Landjugend: Pensionisten-Fasching
25. Schulfasching
26. Aschermittwoch: 8 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz
26. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
28. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin Kinder
28. Feuerwehr Schwoich: Jahreshauptversammlung (20 Uhr, GH Neuwirt)
29. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin

MÄRZ

03. Konzert der Landesmusikschule
04. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
10. Bäuerinnen: Beginn der Heilfastenwoche mit Annemarie Laiminger im Mehrzweckraum (19.30 Uhr)
11. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
15. Frauenschaft: Gottesdienst (9.15 Uhr), anschließend Ausgabe der Fastensuppe und Zeichen-Ausstellung der Volksschule
18. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
24. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs mit Peter A. Thomaset
24. Volksschule: Zweites Schulforum
25. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr)
25. WSV: Sambesi – der wilde Fluss im Süden Afrikas. Vortrag von Helmut Pichler (Gosauer)

Kinderschikurs am Hochfeld-Lift



Der WSV Schwoich bietet auch heuer wieder seinen beliebten Kinderschikurs an. Von 27. bis 29. Dezember werden die Kleinen am Schwoicher Hochfeldlift von einem erfahrenen Team betreut und lernen spielerisch die Balance auf zwei Brettln. Anmeldungen können über die E-Mail- Adresse alpin@wsv-schwoich.at erfolgen.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873